Osenberg, Werner

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	25. April 1900
Sterbedatum:	16. Dezember 1972
Alternative Namen:	Osenberg, Oskar Ewald Werner
Geburtsort:	Zeitz
Sterbeort:	Renningen (Württemberg)
Wirkorte:	Dresden; Hannover; Lindau <Katlenburg-Lindau>
Tätigkeit:	Ingenieur; Materialwissenschaftler; Professor für Werkzeugmaschinen und Fabrikorganisation
Akademischer Grad:	Dr.-Ing.

Biographische Anmerkungen

1927-1938 Assistent an der TH Dresden; seit 1938 Prof. für Werkzeugmaschinen und Fabrikorganisation an der TH Hannover; 1941-1945 Leiter eines Vierjahresplan-Instituts für Fertigungsfragen an der TH Hannover (Torpedoforschung); im 2. Weltkrieg Übernahme von Aufgaben der Rüstungsforschung zusammen mit Kriegsmarine und Luftwaffe; 1943 Gründung und Leitung des Planungsamtes des Reichsforschungsrates zur Lenkung des Personal- und Sachmitteleinsatzes naturwissenschaftlicher und technischer Forschungsinstitute; Waffenforschung und -entwicklung unter seiner Leitung auch in Lindau am Harz; Kriegsgefangenschaft; 1954-1970 Leiter des Instituts für Fertigungstechnik und spannende Werkzeugmaschinen an der TH Hannover

Biographische Quellen

Catalogus professorum 1831-2006 Universität Hannover. Hildesheim 2006, S. 372 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 445

Weitere Quellen

- (https://www.deutsche-biographie.de/gnd124276008.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 124276008

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.03.2012